

Tierhaltung



Anlass der Unterweisung:	Arbeitsbereich / Tätigkeit:
<input type="checkbox"/> Erstunterweisung <input type="checkbox"/> Versetzung oder Änderung des Aufgabenbereiches <input type="checkbox"/> Einführung oder Änderung von Arbeitsmitteln <input type="checkbox"/> Einführung neuer Arbeitsstoffe <input type="checkbox"/> Einführung oder Änderung von Arbeitsverfahren <input type="checkbox"/> nach Unfällen oder Beinaheunfällen	Tierhaltung

<i>Inbesondere wurde auf folgende Punkte hingewiesen:</i>
Allgemein
erforderliche PSA (z.B. Augen-, Atem-, Hand-, Haut-, Fußschutz) verwenden
PSA nicht zusammen mit Desinfektionsmitteln und Chemikalien lagern
Medikamente, Desinfektionsmittel, Chemikalien im Originalgebinde in gekennzeichnetem, versperren Schrank/Lagerraum aufbewahren
Zusammenlagerungsverbote beachten
ausgelaufene Flüssigkeiten sofort fachgerecht entfernen und entsorgen
Hygienemaßnahmen beachten (Geburtshilfe, kranke und tote Tiere, Stall, persönliche Hygiene)
bei Entmüstungsanlagen Not-Aus-Schalter überprüfen
Fluchtwege nicht verstellen, Treibgänge frei halten
beim Viehtrieb genügende Anzahl von Hilfspersonen einsetzen, Treibhilfen verwenden
durch Tiere verursachte Verschmutzungen auf öffentlichen Verkehrswegen beseitigen
Futterlagerung und -bereitung
auf richtige Arbeitshöhe achten
Gebinde sicher abstellen
beschädigte Paletten instandsetzen oder ausscheiden
regelmäßige Überprüfung der Hängesilos
Stapelhöhe der Ballen begrenzen
Ballen im Verbund stapeln
auf Brandgefahr durch Selbstentzündung des Heus achten
bei Staubbelastung Elektromotor nicht abdecken
Elektrozäune
Elektrozaunanlagen für den Weidebetrieb dürfen nicht in brandgefährdeten Räumen installiert werden
Zaunzuleitungen dürfen weder aus brandgefährdeten Räumen heraus-, noch in brandgefährdete Räume hineingeführt werden
die Zaunzuleitung bzw. die Elektrozaune dürfen nicht an Masten von Freileitungen befestigt werden
Sicherheitsabstände sind einzuhalten
bei Annäherung von Elektrozäunen an Verkehrswege sind an gut sichtbarer Stelle dauerhafte Warnschilder (Blitzpfeil mit der Aufschrift „Vorsicht Elektrozaun“) anzubringen
Zaunleitungen und –zuleitungen sind von Pflanzenwuchs freizuhalten
die Funktionstüchtigkeit der Elektrozaunanlagen muss regelmäßig einer Sichtprüfung unterzogen werden

<i>Inbesondere wurde auf folgende Punkte hingewiesen:</i>
Rinderhaltung
beim Herantreten die Tiere ansprechen
bösartige, aggressive Tiere dem Betriebsführer melden
Fixiermöglichkeit für Tiere bei Laufstallhaltung verwenden
Treibhilfen, Treibgänge verwenden
beim Melken Schwanz kurz hängen (Schwanzhalter verwenden)
beim Melken ev. Schlagbügel oder Hüftfessel verwenden
Stier an Nasenring und mit Führungsstange führen
Halfter, Strick nicht um die Hand wickeln
Verladeeinrichtung verwenden
Klauenpflegestand verwenden
bei Klauenpflege mit Winkelschleifer PSA verwenden
Sprungstand mit Fluchtmöglichkeit verwenden
bei Arbeiten im unmittelbaren Kontakt mit den Tieren keine fremden Personen im Stall dulden
Schweinehaltung
Treibgänge, Treibbretter verwenden
Verladeeinrichtung verwenden
Schutzgitter an Wärmelampe anbringen
Wärmelampe sicher aufhängen, Bodenabstand (mind. 50 cm) beachten
Abdeckplatte aus nicht brennbarem Material verwenden
Pferdehaltung
Boxen vorsichtig betreten – Tiere immer ansprechen
sich nie hinter dem Pferd aufhalten
keine Pflegearbeiten in Boxen durchführen
passende Halfter und Zaumzeuge verwenden, Anbindung leicht lösbar (Panikhaken)
Ausrüstung (Halfter, Panikhaken, ...) ständig kontrollieren und mangelbehaftete Teile austauschen
Halfter, Strick nicht um die Hand wickeln
beim Führen des Pferdes auf der linken Seite auf Kopfhöhe gehen
beim Putzen Pferd nach Möglichkeit beidseitig anbinden, auf genügend Freiraum achten
beim Belegen Probierwand verwenden
Verladeeinrichtung verwenden
beim Reiten PSA verwenden
Gegenstände und Bauteile, die in die Reitbahn hineinragen, beseitigen
Geflügelhaltung
PSA verwenden (z.B. Atemschutz)
Schutzhandschuhe verwenden
Brutmaschinen abkühlen lassen
defekte Käfige oder Gitterroste reparieren oder austauschen

Inbesondere wurde auf folgende Punkte hingewiesen:

Ziegen- und Schafhaltung

bösartige, aggressive Tiere entfernen

Halfter, Strick nicht um die Hand wickeln

Treibgänge vorsehen

Treibbretter verwenden

Tiere beim Scheren fixieren

Klauenpflegestand benützen

Sonstiges

Name des/der Unterweisenden:

Unterwiesene Person	Datum	Unterschrift